

Beide Österr. U21-Nationalteams sind bereit für die kommenden EMs

Österreichs U21-Team forderte Kölner Starttruppe beim McGregor-Cup

Das diesjährige Turnier der SV Arminen stand ganz im Zeichen der enorm starken Mannschaft von Rot-Weiss Köln. Diese dominierten bis zum Finale alle Gegner nach Belieben und zeigten Hallenhockey auf einem Niveau, wie es selten zuvor in Österreich zu sehen war.

Aus österreichischer Sicht höchst erfreulich waren die Auftritte unserer U21-Mannschaften.

Die jungen Damen konnten das Turnier sogar für sich entscheiden, den bemerkenswertesten Auftritt legten jedoch die Burschen aufs Parkett: die mit acht aktuellen deutschen Teamspielern gespickten Kölner, sechs davon Olympiasieger, gingen mit einem Torverhältnis von 49:8 Toren ins Finale. Die U21-Nationalmannschaft zeigte zwar ebenfalls eine sehr ansprechende Leistung im Turnier, dennoch war nicht zu erwarten, dass es der Truppe von Frank Hänel gelingen würde, Köln wirklich zu gefährden. Doch es gelang. Nach einem 1:4 Halbzeit-Rückstand stand es in einem hochklassigen Spiel kurz vor Schluss noch 6:6 und entschied sich erst ganz zum Schluss hin zu einem 8:6-Erfolg für den deutschen Meister-Favoriten.

Die Leistung der Jungs wurde auch sowohl vom Kölner Trainer Christoph Bechmann, als auch von einem der ihrer Stars, Tibor Weißenborn gelobt: Beide zeigten sich hoch beeindruckt von der U21-Performance und meinten, dass es sicher nicht viele Teams in dieser Altersklasse geben werde, die auf diesem Niveau Hockey spielen können. In Anbetracht der in zwei Wochen stattfindenden Europameisterschaft sind somit die Vorzeichen höchst positiv.

Für die anderen österreichischen Teilnehmer war das McGregor-Cup eher durchwachsen, blieb man doch, mit Ausnahme von Wels (2. Platz bei den Damen), unter den Erwartungen: der österreichische Meister WAC landete mit Platz 5 ebenso in unteren Tabellenhälfte des Herrenbewerbs, wie Veranstalter Arminen, die es stark ersatzgeschwächt nur auf den 7. Platz schafften. Bei den Damen kam Arminen auf den 6. Platz, mussten doch auch hier zahlreiche Spielerinnen an die erfolgreichen U21 abgegeben werden.

Insgesamt war es wieder einmal ein gelungener Jahresauftakt, für ein an Höhepunkten reiches Hockeyjahr 2009.

Fotos vom Turnier sind unter www.arminen.at anzusehen.

Patrick Minar

MCGREGOR®
NEW YORK 1921

Aktuelles & Termine

Nächste Hockeynachrichten: Montag, 11. Jänner 2009

RUSTRÄ: Dr. Tassilo Neuwirth, Tel. 01 533 70 36-0

Verbandsärztin: Dr. Karin Prenner, Tel.: 0699/14124125

Die gesammelten Ergebnisse McGregor Cup 2009

Freitag

HA	WAC	Österreich U21	2:3	
D	Österreich U21	Arminen	4:2	
D	Cambrai	RW Wettingen	3:2	
HB	Cambrai	Arminen	5:3	
HA	RW München	Bohemians Prag	10:5	(3:5)
D	RW Wettingen	Österreich U21	2:7	(1:2)
HB	Cambrai	SC Luzern	2:5	(1:1)
D	Cambrai	Slavia Prag	2:3	(1:2)
HA	Bohemians Prag	Österreich U21	6:9	(3:6)
SEN	Post SV	Sock Sellers	2:6	
HB	RW Köln	Arminen	11:2	(3:0)
HA	RW München	WAC	8:2	(3:0)
D	Maxx Stahl Wels	Arminen	8:1	(5:0)

Samstag

D	Slavia Prag	Maxx Wels	2:6	(1:4)
HA	Bohemians Prag	WAC	4:9	(2:4)
HB	RW Köln	SC Luzern	11:1	(6:1)
D	RW Wettingen	Slavia Prag	4:2	(3:1)
D	Cambrai	Arminen	4:3	(2:1)
HA	RW München	Österreich U21	3:4	(1:3)
D	Maxx Stahl Wels	Österreich U21	1:2	(0:1)
HB	Cambrai	RW Köln	3:16	(2:8)
HB	SC Luzern	Arminen	2:2	(1:1)
D	Cambrai	Maxx Stahl Wels	1:9	(1:6)
SEN	Club a d Donau	Sock Sellers	5:6	
D	RW Wettingen	SV Arminen	8:1	(5:0)
D	Slavia Prag	Österreich U21	3:3	(1:3)
H	Österreich U21	SC Luzern	6:2	(3:1)
H	RW München	RW Köln	2:11	(1:3)

Sonntag

H	Bohemians Prag	SV Arminen	5:9	(3:5)
D	Cambrai	Österreich U21	2:7	(0:2)
H	WAC	Cambrai	4:1	(1:1)
D	RW Wettingen	Maxx Stahl Wels	2:4	(1:3)
H	SC Luzern	RW München	2:12	(1:4)
D	Slavia Prag	Arminen	5:2	(2:1)
H	Österreich U21	RW Köln	6:8	(1:4)

Endstand McGregor Cup 2009**Herrenbewerb**

1. RW Köln
2. **Österreich U21**
3. RW München
4. SC Luzern
5. WAC
6. Cambrai
7. SV Arminen
8. Slavia Prag

Damenbewerb

1. **Österreich U21**
2. Maxx Stahl Wels
3. Slavia Prag
4. RW Wettingen
5. Cambrai
6. SV Arminen

U21m Nationalteam**Auf dem richtigen Weg**

Die männliche U-21 befindet sich 11 Tage vor der EM in der Wiener Stadthalle auf dem richtigen Weg. Nach einer kontinuierlichen Leistungssteigerung während des diesjährigen Mc Gregor Cup – Turniers und einer berauschenden Leistung im Finale gegen RW Köln, dürfen die Jungs durchaus von einer Medaille bei der EM träumen.

War der Start in dieses Turnier mit dem 3:2 Sieg gegen den WAC noch sehr mühsam, gelang beim 9:6 Sieg gegen Bohemiens Prag schon deutlich mehr, ohne dabei aber zu glänzen.

Geglänzt wurde dafür am nächsten Tag gegen den deutschen Bundesligisten RW München, der in einer spannenden Partie mit 4:3 besiegt werden konnte, obwohl uns ein österreichischer Spieler dabei erhebliche Schwierigkeiten machte. Denn auf Seiten der Münchner wirbelte ein großartig aufgelegter Michi Körper gegen unsere Jungs. Wenigstens in der 2. HZ konnten wir ihn so in Schacht halten, dass wir das Spiel erfolgreich beenden konnten.

Somit trafen wir im Halbfinale auf den Schweizer Meister HC Luzern, der in 4 Wochen beim Hallen-Europapokal A-Division antritt. Sehr konzentriert und hochmotiviert ob des zu erhoffenden Finales gegen die „Weltauswahl“ aus Köln, erspielten wir uns einen hart erarbeiteten, aber verdienten 6:2 Sieg.

Im guten Gefühl, am nächsten Tag im Finale gegen RW Köln spielen zu dürfen, wurde das abendliche Fest „angegangen“.

Und dann war es soweit, wir durften gegen 7 aktuelle Olympiasieger und Doppelweltmeister vor gut gefüllten Rängen und ORF Hockey spielen. Und da wollten wir uns natürlich nicht blamieren. Schon der Halbzeitstand von 1:4 für RW Köln ließ erahnen, dass wir mit von der Partie waren, denn es hätte auch knapper stehen können, doch ein verständlicher Respekt vor den „Übermächtigen“ ließ uns leider noch nicht voll entfalten. Dafür umso mehr in der 2. HZ, als wir jegliche Angst ablegen konnten und munter mitspielten. Bis zum 6:6 kurz vor Schluss, als wir auf einmal sogar siegen konnten, aber das Glück leider nicht auf unserer Seite war und wir uns mit 6:8 geschlagen geben mussten. Trotzdem, das war eine sensationelle Leistung unserer U-21 Jungs und die optimale Vorbereitung auf unsere EM.

Wenn sich jetzt niemand der Spieler mehr verletzt und wir in Bestbesetzung bei der EM antreten können, und wenn wir es dann schaffen, sofort jeglichen Respekt vor „großen“ Gegnern abzulegen, dann wird es eine sehr spannende, hochinteressante und sicherlich erfolgreiche EM für uns werden.

Und wir hoffen natürlich bei der EM auf eine vollbesetzte und stimmungsvolle Halle und kräftige Unterstützung, um mit einem kleinen „Heimvorteil“ im Rücken gegen unsere starken Gegner bestehen zu können.

Frank Hänel

U21w Nationalteam**Österreichs U/21-Mädels erreichen den ersten Platz beim McGregor-Cup**

Das alljährliche Arminen-Turnier war für Trainer Christian Bauer die erste (und einzige) Möglichkeit zu sehen, in wie weit sein Training bereits Früchte trägt und ob die Mädels seine Taktik umsetzen können.

Am ersten Tag gegen SV Arminen und Wettingen war das Zusammenspiel noch nicht so ganz harmonisch und daher landete der Ball das eine oder andere Mal an einer Adresse, für die er nicht bestimmt war. Dennoch konnte man eine gute Basis erkennen, auf der man aufbauen kann, und vor allem die jeweils zweite Spielhälfte war durchaus ansprechbar, wodurch ein knapper Rückstand beide Male in einen Sieg umgewandelt werden konnte. Das zeigt auch den optimalen Kampfgeist der Mädels, die auch in Rückstand liegend nie aufgaben und sich gegenseitig nach vorne pushten.

Das Meisterstück sollte dann am Samstag gegen die starke Legionärstruppe aus Wels folgen. Christian forderte von den Mädels auf das „schöne Hockeyspielen“ zu verzichten und lieber darauf aus zu sein die Welserinnen nicht ihr Spiel aufziehen zu lassen. Unsererseits sollten wir dann nur auf unsere Konterchancen warten. Und dieses Mal wurde das Konzept zur vollsten Zufriedenheit umgesetzt. Die Welserinnen kamen nie richtig ins Spiel, und die Mädels wurden immer selbstbewusster und mutiger. Man muss zugeben, dass wir bei einigen Stangenschüssen auch das Glück des Tüchtigen auf unserer Seite hatten, aber das hatten sich die Mädels auch schon längst einmal verdient, nachdem sie schon so oft knapp den Kürzeren gezogen haben. Der Lohn der guten Arbeit war der 2:1 Sieg gegen Wels und damit die große Chance auf den Turniersieg. Einziger Wermutstropfen in diesem Spiel war das Gegentor mit der Schluss sirene, weil so eine Unkonzentriertheit kann bei einem knapperen Spielstand böse ins Auge gehen.

Trotzdem gab es Lob vom Trainer und 100%ige Motivation den Turniersieg holen zu wollen.

Beim zweiten Samstagspiel gegen Slavia Prag merkte man dann aber doch schon körperliche und geistige Verschleißerscheinungen, und das Spiel war eigentlich von Beginn an ein wenig „vermurkst“. Es wurde auf die Vorgaben des Trainers vergessen und nur durch Einzelleistungen von Corinna Zerbs lag man mit zwei Toren in Führung. Als man hoffte sich irgendwie über die Zeit retten zu können, gelang den Tschechinnen der Anschlusstreffer und wenig später sogar der Ausgleich. Mit letzter Kraft gelang es den Mädels wenigstens einen Punkt aus diesem schlechten Spiel mitzunehmen. Doch dieser Punkt sollte im wahrsten Sinn des Wortes „Gold“ wert sein, denn wir lagen immer noch auf Kurs Richtung Platz eins.

Das alles entscheidende Spiel gegen Cambrai fand am Sonntag schon um 11 Uhr statt, wodurch der Turnierabend für die Mädels eher kurz gehalten wurde. Doch jede Einzelne war sich der großen Chance bewusst, und alle gingen ohne Murren nach Hause. Vor dem Spiel merkte man den meisten Mädels dennoch an, dass bereits das fünfte Spiel auf dem Programm stand, aber auch der absolute Wille zu gewinnen war ihnen ins Gesicht geschrieben.

Leider fanden nicht allzu viele Zuschauer so früh den Weg in die Halle, aber die treuen Fans ließen die Mädels auch dieses Mal nicht im Stich und wurden letztendlich mit einem klaren 7:2 Erfolg belohnt. Wieder wurde das vorgegebene (neue) Konzept gut umgesetzt, und beim Stand von 3:0 nach der Pause schien alles gelaufen. Doch plötzlich kamen die Fran-

zösinnen auf 2:3 heran und man fürchtete, dass das Spiel doch noch kippen könnte. Doch die Mädels bewiesen erneut Moral und stellten in kürzester Zeit den alten Abstand wieder her. Als Cambrai die Torfrau herausnahm, kam kurz ein wenig Hektik auf, aber mit zwei cleveren Kontern wurde der Endstand und somit der Turniersieg gesichert.

Nach der Sirene brach unerklärlicherweise kein Jubel aus – ich denke die Mädels waren sogar dafür schon zu müde. Bis zur Siegerehrung hatten sich aber alle so weit erholt, dass sie sich so richtig über ihre tolle Leistung freuen konnten.

Zusammenfassend kann man sagen, dass dieser Sieg sicher optimal für das Selbstvertrauen im Hinblick auf die EM ist (ich bin sicher, dass keine Spielerin deswegen abhebt!). Man kann schon stolz darauf sein, denn immerhin hat man als „Jugendmannschaft“ 5 Damenmannschaften geschlagen. Vor allem gegen Wels konnten die Mädels einen Eindruck gewinnen, was in Litauen an körperlicher Gegenwehr von ihnen erwartet werden wird. Auf jeden Fall ist es den Mädels gelungen, mit ihren beherzten Leistungen ein paar neue Fans zu gewinnen.

Es gibt sicher trotzdem noch einiges zu tun und zu verbessern, damit die Mädels im A-Pool gegen die starken Ostblockmannschaften bestehen können. Ein Lehrgang am kommenden Wochenende bietet dazu die Gelegenheit, und auch der endgültige Kader wird danach feststehen.

Für Österreich spielen:

Anderle Jasmin (GK), Anderlik Theresa (GK), Albrecht Miriam, Busch Julia, Dvorak Corinna, Kletzl Daria, Lenzinger Catherine, Podpera Stefanie, Stöckl Viktoria, Thörnblom Lovisa, Vukovich Kristine, Zerbs Corinna (C)

Sabrina Turek

Mc Gregor Cup im TV

Der Bericht vom McGregor Cup wird in ORF Sport Plus am Mittwoch, dem 14.01.2009 von 22.30-22.45 Uhr gesendet.

Übungsleiterkurs „Kindertrainer“

Modul 4 (letzter Teil) des Übungsleiterkurses findet am kommenden Wochenende statt.

Freitag 9.1.2009, 17:00 – 21:00 in der Postlounge des Post SV (Achtung: Feldgarderobe) – Themenschwerpunkt: Sportbiologie

Samstag 10.1.2009, 8:30 – 15:30 in der Mödlinger Halle – Themenschwerpunkte: Kindgerechte Kraftübungen, Tormann Grundtechniken, Abwehrtechnik, Abwehrverhalten, Grundlagen der Eckenausführung/Eckenabwehr

U21w Europameisterschaft

Vom 23.-25. Jänner 2009 findet Siauliai (LTU) die EuroHockey Indoor Junior Nations Championship Women (Unter 21weiblich Hallen-EM, A-Div.) statt.

Der Spielplan inkl. allen wichtigen Infos werden in den nächsten Hockeynachrichten veröffentlicht.

U21m Europameisterschaft

Vom 16.-18. Jänner 2009 findet in der Wr. Stadthalle, Halle B bei freiem Eintritt die EuroHockey Indoor Junior Nations Championship Men (Unter 21männlich Hallen-EM, A-Div.) statt.

Das Österreichische U21m-Nationalteam verteidigt bei dieser Europameisterschaft seinen Europameistertitel, den es im Jahr 2007 bei der U21EM in Zagreb nachhause geholt hat.

Teams

Pool A: Dänemark, Schweiz, Weißrussland, Österreich

Pool B: Spanien, Schweden, Russland, Polen

Spielplan

Freitag, 16. Januar 2009

10:00 B Spanien - Schweden

11:00 B Russland - Polen

12:00 A Dänemark - Schweiz

13:00 A **Österreich** - Weißrussland

15:00 B Spanien - Polen

16:00 B Russland - Schweden

17:00 A Dänemark - Weißrussland

18:00 A **Österreich** - Schweiz

Samstag, 17. Januar 2009

10:00 B Polen - Schweden

11:00 B Spanien - Russland

12:00 A Schweiz - Weißrussland

13:00 A **Österreich** - Dänemark

16:00 C 4. Gruppe A - 3. Gruppe B

17:00 C 3. Gruppe A - 4. Gruppe B

18:00 HF 2. Gruppe A - 1. Gruppe B

19:15 HF 1. Gruppe A - 2. Gruppe B

Sonntag, 18. Januar 2009

10:00 C 4. Gruppe A - 4. Gruppe B

11:00 C 3. Gruppe A - 3. Gruppe B

13:00 3/4

14:15 Finale

Alle Österreichischen Hockeymitglieder und Fans sind aufgerufen die Österr. U21m Nationalmannschaft zahlreich anzufeuern. Das Team hofft auf lautstarke Unterstützung bei ihren Spielen um den Pokal!

Der ÖHV als Veranstalter dieser EM sucht noch Freiwillige für die Betreuung folgender Mannschaften: Schweiz, Schweden, Dänemark und Weißrussland.

Bei Interesse bitte im Sekretariat per Email office@hockey.at oder telefonisch unter 01/728 18 08 bei Sabine Billing melden.



EuroHockey Indoor Junior Nations Championship Men

Hallenhockey  **U21m Europameisterschaft**

16.-18. Jänner 2009

Wr. Stadthalle, Halle B



Meisterschaftsergebnisse vom 6.1.

Verein Heim Damen B	Verein Gast	Schiris	Endstand	7m	Halbzeitstand
HC Graz	HC Wels	Sorgner/Höllinger	13:1	-	(6:1)
Torschützen Heimmannschaft: Kerstin Hacker, Astrid Kals (4), Angelika Klier, Karin Reisenbauer (6), Frederike Toft					
Torschützen Gastmannschaft: Carina Fragner					

Herren C

Verein Heim	Verein Gast	Schiris	Endstand	7m	Halbzeitstand
HC Graz	HC Wels	Sorgner/Höllinger	7:7	-	(4:3)
Torschützen Heimmannschaft: Reinhard Brantner (3), Frank Hartmann (2), Tobias Helffrich, Helmut Promitzer					
Torschützen Gastmannschaft: Jürgen Ginal (2), Florian Leidinger, Dirk Pagel (4)					

Anfahrtspläne

DON: Halle in der Theodor-Kramer-Straße 3, 1220 Wien
Eingang über den Schulparkplatz links um die Schule herum.

Öffentliche Verkehrsmittel: U1 bis Station Rennbahnweg, Bus 27A bis Theodor-Kramer-Straße oder zu Fuß.

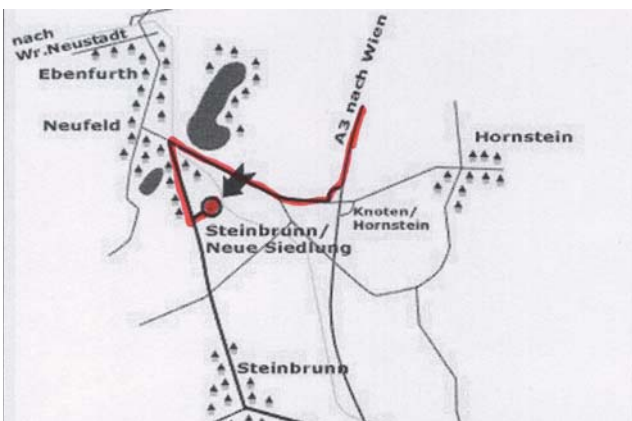
Mit dem Auto: Wagramer Straße stadtauswärts - rechts abbiegen Rennbahnweg - rechts abbiegen Theodor-Kramer-Straße - rechts abbiegen auf den Schulparkplatz. Parkmöglichkeiten am Schulparkplatz können von SV Arminen nicht garantiert werden.



STB: Halle in Steinbrunn

Anfahrt aus Wien: A3 Abfahrt Hornstein - rechts abbiegen - Richtung Neufeld.

In Neufeld links abbiegen Richtung Steinbrunn (links bei Tankstelle Wegweiser). Am Ende des Ortsteiles Steinbrunn/Neusiedlung (ca. 100 m nach Ortstafel) links abbiegen (Wegweiser). Nach 200m links Einfahrt zum Freizeitparadies



Schiedsrichter

Strafen wegen Nichtstellen von Schiedsrichtern

17.12.

HC Wien, Spiel 403 37 € + 50 € Zuschlag = 87 €

20.12.

HC Wien, Spiel 209 55 € + 50 € Zuschlag = 105 €

21.12.

Wr. Neudorf, Spiel 352 37 € + 50 € Zuschlag = 87 €

Schiedsrichterprüfung

Folgende Schiedsrichteraspiranten haben die Schiedsrichterprüfung erfolgreich abgelegt, werden als „aktive“ Schiedsrichter aufgenommen und sind ab sofort berechtigt Spiele ihrer Kategorie entsprechend zu leiten: Dvorak Corinna – Kategorie „D“, Stiefelmeyer Karin – Kategorie „E“ (beide AHTC) Ich gratuliere.

Eilmer Thomas

NADA

Folgende wichtige Information der NADA Austria hat uns noch vor Weihnachten erreicht. Durch den ab 1.1.2009 gültigen WADA Code ergibt sich folgende Neuregelung für Asthma Medikamente:

Richtlinie für Asthma – gültig ab 1.1.2009

Für Beta-2-Agonisten (lang- und kurzwirksame) muss eine Genehmigung nach dem Standardverfahren beantragt werden (nicht wie bisher ein vereinfachtes Verfahren).

Unbedingt beizulegende Unterlagen:

- eine komplette Dokumentation der Krankengeschichte (Zeitpunkt der Erstdiagnose, Verlauf der Erkrankung, zurückliegende Lungenfunktionsmessungen, derzeitige Beschwerden, letzter Arztbrief)
- eine Spirometrie (VC, FEV₁), ggf. mit Bronchospasmyolyse, (die Spirometrie wird nach der Inhalation eines kurz wirksamen Beta-2-Agonisten wiederholt, um die Reversibilität der Atemflußbehinderung nachzuweisen)
- bei bislang unauffälliger Lungenfunktion: ein Provokationstest (z.B. mit Metacholin, bis zu 5 Stufen entspricht 0,47 mg), um eine Überempfindlichkeit der Atemwege zu bestätigen
- der exakte Name, die fachliche Qualifizierung und die Adresse (inklusive Telefonnummer, Email-Adresse und Faxnummer) des behandelnden Arztes

Diese Regelung gilt für die Damen- und Herrenbundesliga und für sämtliche Nationalteamspieler. Betroffene SpielerInnen mögen sich so schnell wie möglich eine neue Ausnahmegenehmigung nach obiger Richtlinie besorgen.

THC Linz in München

Reisetruppe des ASKÖ THC Linz kam ersatzgeschwächt unter die Räder

Nachdem mit Ludi Ortner 2 Tage vor dem Turnier ein rotunierter Stürmer mit einem Kreuzbandriss (gute Besserung) ausgefallen war, setzte sich unsere Mannschaft aus drei U/18-, einem U/16-, einem Freizeitspieler und einem Senior zusammen.

Unser Aufgebot: Horn; Aufreiter, Mayrhofer, Sternisa, Obermüller, Ziegler

Bei den Gruppenspielen erzielten wir gegen eingespielte Teams noch annehmbare Resultate, nicht zuletzt wegen guter Leihspieler (Alex, Daniel, Hubs) mit denen wir uns verstärkten. (max 2 pro Spiel) und eines überragenden Fabian Horn im Tor.

ASKÖ THC Linz - Villafranca Verona 1:4 Tor: Obermüller

ASKÖ THC Linz - MTV München 3:5 Tore: 2xLsp, Sternisa

ASKÖ THC Linz - SV Rissen Hamburg 1:6 Tor: Aufreiter

Im letzten Spiel am Sonntag um 9 Uhr hatten wir dann keine Leihspieler und konnten gegen die eingespielte Crew Prinzregenten (2. Team von Rot Weiss München) trotz 1:0 Führung nicht mithalten.

Zusätzlich war Sternisa in der Nacht nach einer allergischen Reaktion im Krankenhaus und bekam Infusionen. Die Gegner spielten ohne Torwart und waren ständig in Überzahl.

ASKÖ THC Linz - Prinzregenten 2:8 Tore: Obermüller, Ziegler

Das bedeutete in der Endabrechnung Rang 14 für unser Team

Trotzdem war das Wochenende beim Turnier in München gesellschaftlich wieder sehr schön, wir hatten viel Spaß, konnten durch Beobachten viel lernen und genossen die Münchner Gastfreundschaft. Dank an Martin, Dirk, Michi und alle anderen Münchner.

Auch das Abendessen im Augustinerbräu am RotKreuzplatz war wieder hervorragend.

Freitag und Samstag (Turnierabend) gab es die Möglichkeit mit anderen Teams bekannt zu werden, was von unseren Spielern zum Teil auch sehr intensiv genutzt wurde.

Die Damen des HC Wien erreichten nur den letzten Platz.

Die Herren von Graz verloren das Match um Platz 9 gegen Verona mit 3:7.

Bernd Sternisa

PROSIT 2009

> AB 17.00 UHR

>> Nachwuchsolympiade mit Nationalspielen des AHTC WIEN

>> „Come together“ für unsere Eltern

>> Präsentation [Das war 2008]

Für Speisen und Getränke sorgt das erweiterte Team in der Hockeytheke!

Auf der Terrasse wird bei Punsch, Kaffee und Kuchen das neue Jahr begrüßt!





WANN?: 09. JÄNNER 2009 |

WO?: HOCKEYSTADION |

1020 WIEN; PRATER HAUPTALLE 123A

AB 17,00 UHR!



NEUJAHRSPARTY 2009



Ab 21,00 Uhr

NEW YEAR'S CLUBBING
@ HOCKEYTHEK mit DJ

OPEN END

Rn'B -
70's, 80's + 90' -
House -
Dance -

Shots *
Longdrinks *
Bier *

www.ahtc-wien.com

Tabellen

Damen Bundesliga

1. HC Maxx Stahl Wels	9	7	1	1	73	41	32	23
2. Saubermacher WrN	8	5	1	2	46	37	9	17
3. WAC	8	4	2	2	39	33	6	15
4. Arminen	9	4	2	3	39	36	3	14
5. HC Wien	8	2	0	6	40	51	-11	6
6. Post SV	8	0	0	8	16	55	-39	0

Herren Bundesliga

1. WAC Tecton	8	6	1	1	56	28	28	19
2. AHTC Fidu	8	5	2	1	66	38	28	18
3. Arminen	8	3	3	2	40	36	4	15
4. Post SV	8	3	1	4	38	55	-17	10
5. HC Wien	8	2	1	5	42	60	-18	7
6. Prater HS	8	1	0	7	32	57	-25	3

Damen B

1. AHTC Fidu	8	8	0	0	44	11	33	24
2. HC Graz	8	5	0	3	38	21	17	15
3. HC Hernals	7	3	0	4	22	22	0	9
4. Westend	7	2	1	4	10	18	-8	7
5. HG Mödling	5	2	0	3	16	17	-1	6
6. HC Wels	9	1	1	7	15	56	-41	4

Herren B

1. HC Wr. Neudorf	6	5	1	0	68	30	38	16
2. Westend	6	3	2	1	32	17	15	11
3. HC Traun	6	2	2	2	28	26	2	8
4. Schönbrunn	7	2	2	3	30	53	-23	8
5. HC Hernals	6	2	1	3	33	46	-13	7
6. HG Mödling	5	0	0	5	16	35	-19	0

Damen C

1. Prater HS	7	5	1	1	49	14	35	16
2. Neudorf 2	7	2	2	3	17	25	-8	8
3. HC Traun	2	2	0	0	8	4	4	6
4. THC Linz	4	1	1	2	10	16	-6	4
5. HTC Wien	3	1	0	2	10	12	-2	3
6. HGM 2	3	0	0	3	2	25	-23	0

Herren C

1. HC Graz	6	3	1	2	38	35	3	10
2. Universitas	3	2	1	0	12	10	2	7
3. HC Austria	2	2	0	0	10	4	6	6
4. HGM 2	5	2	0	3	13	13	0	6
5. HC Wels	5	1	2	2	23	23	0	5
6. Red Star	3	0	0	3	8	19	-11	0

Herren D

1. Telegrafia	5	4	0	1	17	9	8	12
2. Blau Gelb	4	2	1	1	15	12	3	7
3. THC Linz	4	2	1	1	11	10	1	7
4. BHC	3	1	1	1	8	7	1	4
5. Wels 2	5	0	1	4	7	14	-7	1
6. Dornbach	1	0	0	1	1	7	-6	0

U16w

1. Post SV	1	1	0	0	6	0	6	3
2. Arminen	1	0	1	0	2	2	0	1
3. Slowakei	1	0	1	0	2	2	0	1
4. WAC/AHTC	1	0	0	1	0	6	-6	0

U16

1. Arminen	2	2	0	0	18	4	14	6
2. WAC	2	2	0	0	13	3	10	6
3. Post SV	2	2	0	0	14	5	9	6
4. HC Wien/WAC	2	1	0	1	13	5	8	3
5. THC Linz	3	1	0	2	9	14	-5	3
6. AHTC Fidu	5	1	0	4	23	39	-16	3
7. HGM/Neudorf	2	0	0	2	6	26	-20	0

Mädchen U14w

1. Slowakei	4	4	0	0	17	8	9	12
2. Post SV	3	3	0	0	18	2	16	9
3. AHTC/WAC	4	2	0	2	13	9	4	6
4. HC Wels	4	1	1	2	9	18	-9	4
5. HC Wr. Neudorf	3	0	1	2	7	20	-13	1
6. HC Wien	1	0	0	1	2	3	-1	0
7. Arminen	3	0	0	3	2	8	-6	0

U14A

1. HC Wr. Neudorf	4	4	0	0	25	10	15	12
2. HC Wien	5	4	0	1	42	17	25	12
3. HC Wels	5	3	0	2	23	23	0	9
4. WAC	7	1	0	6	17	46	-29	3
5. AHTC Fidu	3	0	0	3	3	14	-11	0

U14B

1. HG Mödling	4	3	0	1	31	10	21	9
2. THC Linz	1	1	0	0	5	2	3	3
3. Arminen	1	0	0	1	2	4	-2	0
4. HC Traun	2	0	0	2	3	25	-22	0

U12A

1. Post SV	6	5	1	0	36	11	25	16
2. WAC	6	5	1	0	29	17	12	16
3. HC Wien	6	3	2	1	21	14	7	11
4. Arminen	6	3	1	2	28	15	13	10
5. AHTC 1	7	2	0	5	15	22	-7	6
6. HC Wels	4	0	1	3	12	20	-8	1
7. AHTC 2	7	0	0	7	5	47	-42	0

U12B

1. HG Mödling	1	1	0	0	9	0	9	3
2. HC Wr. Neudorf	0	0	0	0	0	0	0	0
3. HC Traun	1	0	0	1	0	9	-9	0

U10

1. Arminen	7	6	1	0	50	12	38	19
2. HC Wien	6	4	1	1	34	16	18	13
3. Post SV	5	3	2	0	35	19	16	11
4. WAC	8	2	3	3	24	31	-7	9
5. HC Wr. Neudorf	5	2	2	1	45	16	29	8
6. HC Wels	6	0	1	5	12	49	-37	1
7. AHTC Fidu	7	0	0	7	9	66	-57	0

U9

1. HC Wien	2	2	0	0	9	2	7	6
2. Arminen	2	1	0	1	11	3	8	3
3. AHTC Fidu	2	1	0	1	9	4	5	3
4. Post SV	2	1	0	1	6	6	0	3
5. WAC	2	1	0	1	4	12	-8	3
6. HC Wr. Neudorf	2	0	0	2	0	12	-12	0

254	Mi	07.01.2009, 19:00	DON	U16w	Arminen	Post SV	WAC/HCW
128	Fr	09.01.2009, 19:30	NEU	HD	Blau Gelb	Dornbach	Rebek/Ruitner
61	Fr	09.01.2009, 20:45	NEU	HB	HC Wiener Neudorf	HG Mödling	Carow/Ruitner
187	Sa	10.01.2009, 14:15	LIE	DB	AHTC Fidu	HC Graz	Eismayer/Kletzl J.
188	Sa	10.01.2009, 16:00	MÖD	DB	HG Mödling	Westend	Hadamofsky/Schwarz B.
266	Sa	10.01.2009, 17:15	MÖD	U16	HG Mödling/Neudorf	HC Wien/WAC	A Billing/Eilmer F.
159	Sa	10.01.2009, 16:00	STB	HE-A	Olympia	MSV Wels	Huber/Wallner
174	Sa	10.01.2009, 17:00	STB	HE-B	HC Eisenstadt	HV Neudörfel	A Knaus/Steiner E.
162	Sa	10.01.2009, 18:00	STB	HE-A	Black Panthers Graz	MSV Wels	Huber/Schaller
110	So	11.01.2009, 11:15	GRA	HC	HC Graz	HC Austria	Binder U./Eismayer
185	So	11.01.2009, 12:30	GRA	DB	HC Graz	HC Hernals	Binder U./Eismayer
416	So	11.01.2009, 10:15	LIE	U10	WAC	HC Wiener Neudorf	Anderlik T./Gerö
343	So	11.01.2009, 18:00	LIE	U12A	Arminen	AHTC 1	Mayer K./Hadamofsky
257	So	11.01.2009, 19:00	LIE	U16w	WAC/AHTC	Post SV	Berger/Hadamofsky
282	So	11.01.2009, 11:00	LNZ	U16	THC Linz	HG Mödling/Neudorf	Höllinger/Rusnjak
206	So	11.01.2009, 12:00	LNZ	DC	THC Linz	HTC Wien	Höllinger/HGM
326	So	11.01.2009, 13:00	LNZ	U14B	THC Linz	Arminen	Lindinger/Uher
134	So	11.01.2009, 14:00	LNZ	HD	THC Linz	BHC	Lindinger/Niers
208	So	11.01.2009, 15:00	LNZ	DC	HTC Wien	HC Traun	Stroh A./Niedermeier
330	So	11.01.2009, 16:00	LNZ	U14B	HC Traun	Arminen	Stroh N./Uher
226	So	11.01.2009, 18:00	LNZ	DC	THC Linz	HC Traun	Steiner N./Niedermeier
414	So	11.01.2009, 10:15	POS	U10	Post SV	AHTC Fidu	Dick/Binder C.
376	So	11.01.2009, 11:15	POS	U12A	Post SV	WAC	Geschl/Albrecht
270	So	11.01.2009, 12:15	POS	U16	Post SV	WAC	Geschl/Eilmer T.
401	So	11.01.2009, 10:15	WEL	U10	HC Wels	HC Wien	Hametner/Schicklgruber
339	So	11.01.2009, 11:15	WEL	U12A	HC Wels	HC Wien	Mayrhofer/Eidenberger
305	So	11.01.2009, 12:15	WEL	U14A	HC Wels	HC Wien	Mayrhofer/Schicklgr.
294	So	11.01.2009, 13:15	WEL	M	HC Wels	HC Wien	Resch/Hamtner
109	So	11.01.2009, 14:15	WEL	HC	HC Wels	HGM 2	Specjal M./Schwarz M.
177	So	11.01.2009, 15:15	WEL	DB	HC Wels	HG Mödling	Specjal M./Schwarz M.
57	Di	13.01.2009, 20:15	STH	DA	HC Wien	WAC	Sedy B./Schwarz M.
268	Mi	14.01.2009, 19:00	DON	U16	Arminen	HG Mödling/Neudorf	Gerö/Ruitner
87	Do	15.01.2009, 19:30	DON	HB	HC Hernals	Schönbrunn	Ruitner/Handel-Mazz. B.
408	Sa	17.01.2009, 14:00	POS	U10	Post SV	Arminen	Jung/Specjal M.
180	Sa	17.01.2009, 15:00	POS	DB	HC Hernals	Westend	Eismayer/Specjal M.
46	Sa	17.01.2009, 16:00	POS	DA	Post SV	Saubermacher Wr. Neudorf	Binder U./Schwarz M.
335	Sa	17.01.2009, 16:00	TRA	U14B	HC Traun	THC Linz	Lindinger/Kölbl
78	Sa	17.01.2009, 17:00	TRA	HB	HC Traun	HC Hernals	Lindinger/Zupancic
223	Sa	17.01.2009, 18:00	TRA	DC	HC Traun	HTC Wien	Zupancic/Schery
307	So	18.01.2009, 10:00	LIE	U14A	HC Wien	AHTC Fidu	Weiland/Eitenberger
49	So	18.01.2009, 16:45	STH	DA	WAC	HC Maxx Stahl Wels	Bretz/Hadamofsky
59	So	18.01.2009, 18:30	STH	DA	Arminen	Post SV	Binder U./Eismayer
60	So	18.01.2009, 20:15	STH	DA	HC Wien	Saubermacher Wr. Neudorf	Sedy B./Schwarz M.
84	So	18.01.2009, 14:45	TRA	HB	HC Traun	HG Mödling	Lindinger/Zupancic
202	Di	20.01.2009, 20:15	STH	DB	Westend	HG Mödling	Eismayer/Hadamofsky
25	Mi	21.01.2009, 20:15	STH	HA	AHTC Fidu	Prater HS	Stanzl W./Sedy F.
83	Mi	21.01.2009, 21:30	STH	HB	HC Hernals	Westend	Proksch St./Hiessmayr
211	Do	22.01.2009, 20:00	TRA	DC	HC Traun	THC Linz	Steiner N./Niers
73	Fr	23.01.2009, 19:30	NEU	HB	HC Wiener Neudorf	Westend	Dobritzhofer/Roncay
358	Sa	24.01.2009, 14:15	LIE	U12A	AHTC 2	WAC	Brantner/Pechböck A.
92	Sa	24.01.2009, 15:15	LIE	HC	Universitas	HC Graz	Mayer Ro./Specjal L.
89	Sa	24.01.2009, 16:30	LIE	HB	Schönbrunn	HC Traun	Pechböck A./Specjal L.
26	Sa	24.01.2009, 18:00	LIE	HA	WAC Tecton	Arminen	Roncay/Langer
27	Sa	24.01.2009, 19:45	LIE	HA	HC Wien	Post SV	Pechböck B./Grassb. M.
205	Sa	24.01.2009, 13:30	MÖD	DC	HGM 2	HC Traun	Piwald Ma./Vacula
383	Sa	24.01.2009, 14:30	MÖD	U12B	HG Mödling	HC Traun	Stibernitz/Steinlechner
86	Sa	24.01.2009, 15:30	MÖD	HB	HG Mödling	Westend	Gerö/Proksch St.
131	Sa	24.01.2009, 14:15	NEU	HD	Blau Gelb	Wels 2	Turek W./Proksch P.
399	Sa	24.01.2009, 15:15	NEU	U10	HC Wiener Neudorf	Post SV	Czech-Proksch/ProkschP
304	Sa	24.01.2009, 16:15	NEU	U14A	HC Wiener Neudorf	AHTC Fidu	Turek W./Taus
387	Sa	24.01.2009, 17:15	NEU	U12B	HC Wiener Neudorf	HC Traun	Fürnsinn/Rauscher
216	Sa	24.01.2009, 18:15	NEU	DC	Neudorf 2	HC Traun	Rebek/Fürnsinn
370	So	25.01.2009, 09:15	LIE	U12A	WAC	Arminen	Effing/Stroh N.
269	So	25.01.2009, 10:15	LIE	U16	HC Wien/WAC	THC Linz	Eilmer F./Rebek

286	So	25.01.2009, 11:15	LIE	M	Slowakei	Arminen	A	Billing/Effing
309	So	25.01.2009, 12:15	LIE	U14A	AHTC Fidu	HC Wels	A	Eilmer F./Anderlik T.
111	So	25.01.2009, 13:15	LIE	HC	Universitas	Red Star		Eilmer M./Stroh N.
279	So	25.01.2009, 15:30	LIE	U16	WAC	THC Linz		Gerö/Rarrel
293	So	25.01.2009, 16:30	LIE	M	Slowakei	Post SV		Dick/Eilmer M.
28	So	25.01.2009, 17:30	LIE	HA	WAC Tecton	Post SV		Pechböck B./Eilmer T.
30	So	25.01.2009, 19:30	LIE	HA	HC Wien	AHTC Fidu		Langer/Dobritzhofer
221	So	25.01.2009, 12:00	MÖD	DC	HTC Wien	THC Linz		Meier S./Jung
232	So	25.01.2009, 14:30	MÖD	DC	HGM 2	HTC Wien		Sedy F./Stroh A.
93	So	25.01.2009, 15:30	MÖD	HC	HGM 2	HC Austria		Grassb. M./Hadamofsky
197	So	25.01.2009, 16:30	MÖD	DB	HG Mödling	HC Hernals		Kletzl J./Hadamofsky
215	So	25.01.2009, 17:45	MÖD	DC	HGM 2	THC Linz		Kletzl J./Laminger
90	So	25.01.2009, 19:00	MÖD	HB	HG Mödling	HC Hernals		Pechböck A./Laminger
85	So	25.01.2009, 11:30	NEU	HB	HC Wiener Neudorf	HC Traun		Bele R./Mayer Ro.
418	So	25.01.2009, 12:45	NEU	U10	HC Wiener Neudorf	Arminen		Stanzl O./Turek Ch.
288	So	25.01.2009, 13:45	NEU	M	HC Wiener Neudorf	Post SV		Bele R./Jung
148	So	25.01.2009, 14:45	NEU	HD	Blau Gelb	Telegrafia		Berger/Rebek
311	So	25.01.2009, 15:45	NEU	U14A	HC Wiener Neudorf	HC Wels		Turek Ch./Mayer Ro.
214	So	25.01.2009, 17:00	TRA	DC	HC Traun	Prater HS		Steiner N./Lakuszewski
353	So	25.01.2009, 10:15	WEL	U12A	HC Wels	AHTC 1		Hiessmayr/Mayrhofer
404	So	25.01.2009, 11:15	WEL	U10	HC Wels	AHTC Fidu		Höllinger/Eidenberger
150	So	25.01.2009, 12:15	WEL	HD	Wels 2	Dornbach		Mayrhofer/Schmidt C.
371	So	25.01.2009, 13:15	WEL	U12A	HC Wels	AHTC 2		Eidenberger/Binder U.
287	So	25.01.2009, 14:15	WEL	M	HC Wels	AHTC/WAC		Höllinger/Hiessmayr
29	Di	27.01.2009, 20:15	STH	HA	Arminen	Prater HS		Geschl/Eilmer M.
88	Di	27.01.2009, 21:45	STH	HB	Westend	HC Wiener Neudorf		Ronczay/Rarrel
198	Mi	28.01.2009, 20:15	STH	DB	AHTC Fidu	HG Mödling		Busch/Sedy B.
81	Mi	28.01.2009, 21:30	STH	HB	Schönbrunn	HG Mödling		Ruitner/Gerö
329	So	01.02.2009, 14:00	LNZ	U14B	THC Linz	HC Traun		Lindinger/Lukaszewski
230	So	01.02.2009, 15:00	LNZ	DC	THC Linz	HGM 2		Lukaszewski/Brunn
144	So	01.02.2009, 16:00	LNZ	HD	THC Linz	Wels 2		Lindinger/Meier S.
220	So	01.02.2009, 17:00	LNZ	DC	HC Traun	HGM 2		Stroh N./Eidenberger
255	So	08.02.2009, 17:15	LIE	U16w	WAC/AHTC	Slowakei		Berger/Eismayer
265	So	08.02.2009, 18:15	LIE	U16	WAC	Arminen		Gerö/Rebek
116	So	08.02.2009, 19:15	LIE	HC	Red Star	HC Graz		Gerö/Berger